

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/WA

Verantwortliche/r:
Referat für Wirtschaft und Finanzen
Abteilung Wirtschaftsförderung

Vorlagennummer:
II/092/2015

Gründer- und Kooperationszentrum an der Gebbertstraße; Schwerpunkt Medizintechnik

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 098/2015 vom 18.6.2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	21.10.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Ref. VI

I. Antrag

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der CSU-Fraktionsantrag Nr. 098/2015 vom 18.6.2015 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung Sachverhalt

In dem Fraktionsantrag wird die Verwaltung aufgefordert, gemeinsam mit dem Freistaat Bayern und der FAU einen Erweiterungsbau für Medizintechnik-Unternehmensgründungen auf der Freifläche an der Gebbertstraße zwischen Medical Valley Center und Siemens MedMuseum zu errichten.

Die Stadt hat dieses Thema in das Uni-Kontaktgespräch am 16.07.2015 eingebracht.

Die Universitätsleitung hat in diesem Gespräch darüber informiert, dass es keine Überlegungen gibt, das universitätseigene Grundstück an der Gebbertstraße in den nächsten Jahren für eigene Zwecke zu bebauen. Im Rahmen des Exzellenz-Clusters könnte dieses Grundstück jedoch eine wichtige Rolle spielen. Veräußerungsabsichten bestehen deshalb derzeit keine.

Mitte September gab es ein Gespräch zwischen Wirtschaftsreferat, Baureferat und Geschäftsleitung MVC beim Oberbürgermeister, bei dem ausgelotet wurde, ob Interessen aus Sicht des Medical Valley Center (MVC) mit den Überlegungen eines Verwaltungs-Neubaus auf dem Grundstück Gebbertstraße zusammengeführt werden können. Aufgrund der Belegungsentwicklung im MVC und dem im Bau befindlichen medizintechnischen Gründerzentrum in Forchheim wird derzeit kein Bedarf für eine Erweiterung des MVC für Unternehmensgründungen gesehen; aber aus Sicht des MVC gibt es ein Interesse Flächen für Firmen in unmittelbarer Nähe des Gründerzentrums zu generieren, die in den nächsten Jahre ausziehen möchten/sollen. In dem Gespräch verblieb man so, zu prüfen, ob die Stadt als Bauherr auf dem stadteigenen Grundstück in der Gebbertstraße ein Gebäude errichtet, in dem zum einen Flächen für die Verwaltung geschaffen werden und zum anderen Flächen für externe Nutzungen wie z. B. aus dem MVC ausziehende und sich erweiternde Gründerfirmen.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten, vor allem, ob diese beiden Interessen sich wirtschaftlich darstellen lassen.

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Nr. 098/2015 vom 18.06.2015

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 21.10.2015

Protokollvermerk:

Herr StR Dr. Höller bittet zu prüfen, ob mit einem privaten Investor ein Gebäude errichtet werden kann, in dem die Stadt Erlangen, entsprechend des Wertes des Grundstückes, das eingelegt wird, in dem auch die Universität, entsprechend des Wertes des Grundstückes, das der Freistaat Bayern einlegt, eine gemeinsame Lösung findet, die Flächen zur Verfügung stellt.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
2. Der CSU-Fraktionsantrag Nr. 098/2015 vom 18.6.2015 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Beugel
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang